



Stephan Mathé

Rechtsanwalt | Mediator

geboren 12. Juni 1973, Hamburg

Akademische und berufliche Laufbahn

- 1999 Erstes juristisches Staatsexamen Universität Hamburg
- 1999 – 2000 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hamburg
- 1999 – 2001 Product Manager für Eidos Interactive, einer der seinerzeit weltweit führenden Publisher von Unterhaltungssoftware
- 2001 Leiter eines wissenschaftlichen Forschungsprojektes an der Universität Hamburg zur Wirkung von Medien, insbesondere Computer- und Videospiele
- 2001 – 2003 Referendariat, u.a. mit Stationen bei der Staatsanwaltschaft Hamburg (Abteilung für Wirtschaftssachen), Landgericht Hamburg (ZK 12 für Wettbewerbsrecht), Unverzagt von Have (Urheber- und Markenrecht), Deutsche Botschaft in Australien, Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM) sowie TaylorWessing (Wettbewerbsrecht)
- 2004 Zweites juristisches Staatsexamen und Zulassung zur Rechtsanwaltschaft
- seit 2004 Gründungspartner der Wirtschafts- und Medienrechtskanzlei »Rode + Mathé Rechtsanwälte«, spezialisiert auf die Beratung von Unternehmen der Videospielebranche
- seit 2004 Rechtlicher Ansprechpartner diverser Fachmagazine wie ComputerBild Spiele und Gamestar sowie des Sat.1-TV-Magazins »Planetopia«
- 2005 – 2006 Tutoriumsleiter an der Universität Lüneburg am Fachbereich Wirtschaftsrecht
- seit 2006 Kolumnist des International Games Magazine (IGM)
- seit 2007 Lehrbeauftragter für Medienrecht an der Universität Magdeburg für den Studiengang Medienbildung
- seit 2007 Lehrbeauftragter für Medienrecht an der Design Schule Schwerin
- 2009 Absolvent des Fachlehrgangs Mediation der DeutschenAnwaltAkademie (DAA)
- seit 2009 Begründer und Initiator der Mediationsstelle »Games Mediation Hamburg« für die deutsche Gamesbranche